

Rathaus / Bürgermeisterin

Andrea Kaufmann Vizepräsidentin des Österreichischen Gemeindebunds

Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands, wurde am Mittwoch im Palais Niederösterreich in Wien zur Vizepräsidentin des Österreichischen Gemeindebunds gewählt.

Der bisherige Präsident Alfred Riedl, der das Amt seit März 2017 innehat, wurde bei der Wahl des Präsidiums des Österreichischen Gemeindebunds in seinem Amt bestätigt. Zur zweiten Vizepräsidentin neben Andrea Kaufmann wählte der Bundesvorstand die Bürgermeisterin von Steinbach am Ziehberg in Oberösterreich, Bettina Lancaster. Der bisherige Vizepräsident und Präsident des NÖ-Gemeindevertreterverbandes Rupert Dworak wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt.

„Die österreichischen Gemeinden leisten hervorragende Arbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Umso mehr freue ich mich, in den nächsten Jahren einen Beitrag dazu leisten zu können, die Position der Gemeinden und Städte weiter zu stärken“, dankte Kaufmann dem Bundesvorstand für das entgegengebrachte Vertrauen. „Es kommen zahlreiche Herausforderungen auf die Gemeinden zu – von den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und Corona bis hin zu Digitalisierung, Kinderbetreuung oder Pflege“, weiß Kaufmann. Der Österreichische Gemeindebund stehe bei all diesen Themen an der Seite der Gemeinden.

Der Österreichische Gemeindebund wählt alle fünf Jahre ein neues Präsidium. Wahlberechtigt ist der Bundesvorstand. Dieser setzt sich aus 64 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der zehn Landesverbände des Österreichischen Gemeindebunds und dem Generalsekretär zusammen.